



## PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Assessëur per l'Istruzion y la Cultura ladina, i Bëns culturei y i Museums, l Patrimone, l Servisc stredes y la Mubiltà

Prot. **480905**  
 Bozen, **02/09/2015**  
 Bearbeitet von:  
 38.0/GB

An die  
 Landtagsabgeordneten  
 Brigitte Foppa  
 Hans Heiss  
 Riccardo Dello Sbarba

PV

zur Kenntnis: An den  
 Präsidenten des Südtiroler Landtages  
 Dr. Thomas Widmann

**Landtagsanfrage Nr. 1331/15 – TEN-T-Bahnhof Franzensfeste?**

1. Die Infrastruktur des BBT wird so ausgelegt, dass internationale Schnellzüge, wenn sie nicht auf die Bestandsstrecke ausweichen, sowohl in Franzensfeste als auch in Waidbruck halten werden können. Dabei darf nicht vergessen werden, dass eine zukünftige Privatisierung sehr großen Handelsspielraum bringt. Da diese Schnellzüge auf dem freien Markt angeboten werden, entscheidet der Betreiber auf Grund von marktwirtschaftlichen Überlegungen welche Fahrpläne und Halte in Zukunft gemacht werden.  
 Die Überlegung der Grödnertal Gemeinden das Verkehrsproblem im Tal mittels schienengebundenen Verkehrssystems zu lösen ist zu begrüßen. Eine eventuelle Anbindung an das Eisacktal ist unter ökonomischen und verkehrstechnischen Aspekten zu überprüfen. Dafür wird nun im Einvernehmen der betroffenen Gemeinden von der STA AG eine Studie ausgearbeitet.
2. Der Schlerntunnel ist auf der gesamten Brennerbahn die unproblematischste Zone. Seine Eigenschaften als gerader Tunnel ohne Steigung sind Garant dafür, die Anzahl der Züge ohne weiteres aufzustocken. Mit Ausnahme der Ortsumfahrungen entspricht die gesamte Strecke von Waidbruck bis nach Verona den TEN-T Richtlinien. Es gibt keine Steigungen und engen Kurvenradien wie entlang der Brennerstrecke.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Mussner  
 Landesrat